



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert



GEMEINDEZEITUNG Dezember 2017



Wir wünschen frohe Weihnachten
und für 2018 viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit!



Tageselternzentrum TEZ

Tagesmütter und Kinder überraschen mit einem Besuch

Tagesmütter sind ein fixes und wichtiges Angebot in der Kinderbetreuung. Am siebten Aktionstag am 7. Oktober überraschten Tagesmütter/-väter rund 300 Bürgermeister in ganz Österreich mit einem Besuch und brachten mit ihren Tageskindern ein Dankeschön in die Gemeinde.

„Ein großer Pluspunkt unserer Arbeit ist die individuelle Betreuung der Kinder in der kleinen Gruppe“, damit unterstreicht Dr. Gerhard Pöttler, MBA, Geschäftsführer des Tageselternzentrums Salzburg, den Wert der Arbeit, die Tagesmütter/-väter täglich leisten.

Bürgermeister Josef Grießner aus Leogang schätzt die wertvolle Arbeit, die Tagesmütter/-väter für Kinder und deren Familien leisten und verspricht auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



Manuela Kobald, TEZ, Bürgermeister Josef Grießner, Tagesmutter Martina Wörgötter mit Tageskindern

In Österreich sind 11.760 Kinder bei 3.000 Tagesmüttern und Tagesvätern in Betreuung. Sie betreuen Kinder in einer familienähnlichen Struktur, gehen individuell auf die Entwicklungsschritte und die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Für diesen verantwortungsvollen Beruf sind Tagesmütter und Tagesväter bestens gerüstet. Sie absolvieren eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision garantieren Eltern eine professionelle Betreuung ihrer Kinder.



TAGESMÜTTER / TAGESVÄTER in LEOGANG gesucht!

Kinder brauchen starke Eltern!
Eltern brauchen verlässliche PartnerInnen für die Kinderbetreuung!
Wir brauchen engagierte MitarbeiterInnen!

- Anforderungsprofil:**
Sie lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen, Freude an der Erfahrung im Umgang mit Kindern und suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit.
- Ihre Aufgaben:**
Konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt. Individuelle Begleitung der Ihnen anvertrauten Kinder mit Hand, Herz und Hirn in familienähnlicher Struktur. Verständnis und Geduld für die Bedürfnisse von Kindern.
- Unser Angebot:**
Wir sind der größte Anbieter in der familiennahen Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg. Wir stärken, unterstützen und begleiten Sie im Kinderbetreuungsalltag in persönlicher, pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Die berufsbegleitende Ausbildung erfolgt über das TEZ- Zentrum für Tageseltern in Salzburg. Wir legen Wert auf Professionalität der MitarbeiterInnen durch laufende Weiterbildung und fachliche Begleitung. Die Tageskinder sind über uns unfallversichert. Als Tagesmutter / Tagesvater arbeiten Sie bei uns sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert.
- Beschäftigungsausmaß:**
Nach Absprache
- Gehalt:**
Die Entlohnung erfolgt lt.gültigem Mindestlohn für ArbeitnehmerInnen in Betrieben privater Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagesmütter / -väter.
- Kontakt:**

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2 • ☎ 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT

Musterung 2018

Die Musterung für den Jahrgang 2000 findet am 5. und 6. April 2018 statt.

Aufgrund des Umbaus der Kaserne in Innsbruck werden die Stellungspflichtigen dieses Mal in die Windisch-Kaserne in Klagenfurt geladen.

Eine Ladung mit weiteren Informationen ergeht noch zeitgerecht an die betroffenen Burschen.

Blutspendetermin



Die nächste Blutspendeaktion in Leogang findet
am Samstag, den 30. Dezember 2017

🕒 von 15 bis 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Leogang statt.

Bitte kommen Sie auch am Samstag zur Blutspende, aufgrund der Feiertage werden vermehrt Blutspenden benötigt.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Leogang ist eine der Gemeinden im Pinzgau die neben den Zentrumsregionen einen leichten Bevölkerungszuwachs aufzuweisen hat. Sind in unserer Gemeinde die Einwohnerzahlen in den Jahren von 1991-2011 praktisch gleichgeblieben, so gab von 2011 bis zum Jahr 2017 (aktuell 3.277 Einwohner) einen leichten Bevölkerungszuwachs. Besonders bemerkenswert ist, dass diese Steigerung hauptsächlich auf steigende Geburtenzahlen zurückzuführen ist. Das zeigt, dass unsere Gemeinde dem Ziel eine familien- u. kinderfreundliche Gemeinde zu sein sehr nahe ist bzw. ständig versucht wird Angebote und Möglichkeiten in diesem Bereich zu schaffen. Auch das heurige Jahr ist mit einer Geburtenzahl von 34 jungen Erdenbürgern überdurchschnittlich. Ich darf den Müttern und Vätern viel Glück und Gesundheit in ihren jungen Familie wünschen.

Diese Entwicklung, gepaart mit der ständigen Veränderung in den Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung stellt uns als Gemeinde vor neue Aufgaben. Im Jahr 2014 wurde unser Kindergarten Sonnenschein generalsaniert und um eine Gruppe und eine Krabbelgruppe erweitert. Gemeinsam mit dem Angebot der Tagesmütter war dies zum Start ausreichend und ein scheinbar perfektes Angebot. Bereits jetzt zeigt sich aber, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ständig steigt. Eine den Bedürfnissen angepasste Kinderbetreuung ist in der heutigen Zeit Grundvoraussetzung, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Wir werden uns als Gemeinde mit ganzer Kraft darum bemühen Erweiterungsmöglichkeiten zu schaffen und damit den steigenden Anforderungen so gut als möglich gerecht zu werden.



Das Jahr 2017 war aber auch wieder geprägt von weitreichenden Entscheidungen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde (Gebäude der Freizeitanlage, Baulandsicherung uvm.). Möglich gemacht wurde dies durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung. Ich möchte mich deshalb bei Vzbgm. Hermann Unterberger und bei allen Fraktionen in der Gemeindevertretung für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Leider wurden wir auch von traurigen Anlässen nicht verschont und ich wünsche allen die durch Krankheit oder Todesfälle schwere Schicksalsschläge erleiden mussten, viel Mut und Kraft für die Zukunft.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit allen Leogangerinnen und Leogangern einige besinnliche Tage und ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Ein frohes Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen lassen,
Zeit für sich, für die Familie, für Freunde.
Zeit, um Kraft zu sammeln für das neue Jahr.
Ein Jahr ohne Angst und große Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein,
und nur so viel Stress, wie man verträgt,
um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger, wie möglich
und so viel Freude wie nötig,
um 365 Tage lang glücklich zu sein!





Standesfälle

Geburten

16. Juni 2017 – Franziska
Monika und Simon Scheiber

19. Juni 2017 – Lara
Doris Bründl und Herbert Bacher

22. Juni 2017 – Elena
Renata Fazekas und Christoph Dum

7. Juli 2017 – Emmanouil
Florina Ladar und Konstantinos Kourepinis

9. Juli 2017 – Luisa
Karin Rainer und Mark Hauser

10. Juli 2017 – Tobias
Christina und Harald Demmelbauer

11. Juli 2017 – Nora und Simon
Katharina und Andreas Strasser

20. Juli 2017 – Samuel
Daniela und Thomas Freudenthaler

24. Juli 2017 – Charlotte Johanna
Christina und Christoph Schmuck

1. August 2017 – Emelie
Melanie Hasenauer und Mario Schwaiger

2. August 2017 – Nick
Irene und Danilo Beyer



11. August 2017 – Elias
Marion Grundner und Martin Müllauer

22. August 2017 – Hannes
Lisa Schnaitl und Hannes Scheiber

25. August 2017 – Saranna Tina
Emese und Josef Danzl

5. September 2017 – Philip
Katharina und Manuel Seiwald

10. September 2017 – Fiona Anna
Stefanie und Markus Neumayer

25. September 2017 – Denisa Maria Jose
Ramona-Iuliana Mihalache und Durand Verhoeven

1. Oktober 2017 – Felix
Anja Rimmelhofer und Martin Hirschbichler

20. Oktober 2017 – Kilian
Anna und Christoph Eder

11. November 2017 – Antonia
Maria Refenner und Alfred Bründl

20. November 2017 – Marie
Elisabeth Loibl und Johann Riedlsperger

Eheschließungen

1. Juli 2017
Angelika Lechner und Christian Pfeffer, Saalfelden
Susanne Wurm und Manfred Müllauer, Ullach 41

7. Juli 2017
Julia Herrmann und Torben Püchner, DE
Nicole Berger und Andreas Tschas, Wien
Eva Seer und Stefan Kaltenhauser, DE

15. Juli 2017
Gabriela Zubrod und Sören Twehues, DE

17. Juli 2017
Eva Cicerova und Ruprecht Gebhardt, DE

22. Juli 2017
Kathrin Bucher und Alexander Lintner, St. Johann/Tirol

28. Juli 2017
Kathrin Kapser und Martin Siebenhandl, DE

29. Juli 2017
Claudia Fuchs und Ernst Hartl, Wien
Vanessa Reischenböck und Sascha Fankhauser, CH

5. August 2017
Bettina Purger und Christian Lackner, St. Johann/Tirol

11. August 2017
Cathrin Schröder und Michael Regenbrecht, DE

12. August 2017
Janine Ladinig und Alexander Brugger, Ecking 47/2



16. August 2017
Jenna Pullen und Sami Shah, GB

21. August 2017
Jasmina Hamzic und Zijad Musinovic, Saalfelden

26. August 2017
Katharina Steinecker und Maximilian Kunz, Wien

31. August 2017
Karin Wegscheider und Hannes Fankhauser, Zellberg

2. September 2017
Katrin Sprengel und Gerald Ritter, DE

8. September 2017
Michaela Dittrich und Stefan Volger, Saalfelden

9. September 2017
Nicole Schmutzer und Markus Perterer, Saalfelden
Ulrike Wenzlhuemer und Florian Eberhardt, Salzburg
Inge Mitterer und Fritz Michelitsch, Kitzbühel

30. September 2017
Renate Bacher und Rupert Pölzleitner, Leogang 47
Marina Palmanshofer und Michael Präsent, Wien

3. Oktober 2017
Alla Terentyeva und Evgeny Makarenkov, Wien

6. Oktober 2017
Elisabeth Brüggel und Alexander Dötlinger, St. Johann/Tirol
Katharina Neumayr und Stefan Webhofer, Salzburg

**7. Oktober 2017**

Verena Wachinger und Stefan Nemazal, DE

12. Oktober 2017

Cornelia Bauer und Armin Cehic, Sonnberg 138

14. Oktober 2017

Nadine Netzer und Franz Huber, Untertauern

Nadine Scheiber und Dominic Fritzsche, Leogang 107/11

21. Oktober 2017

Stephanie Reuter und Helmut Schwab, DE/Zell am See

31. Oktober 2017

Tanja Etzel und Michael Stepper, DE

4. November 2017

Jana Lakotova und Georg Steiniger, Saalfelden

18. November 2017

Carolin Heinfling und Johannes Karl, DE

Todesfälle*** 1947 † 23. Juni 2017**

Helene Hirschbichler, Wohnhaus Prielgut

*** 1944 † 30. Juli 2017**

Stephan Niedermoser, Hütten 43

*** 1931 † 13. August 2017**

Alfred Höll, Sonnrain 58

*** 1931 † 20. August 2017**

Rupert Schwaiger, Wohnhaus Prielgut

*** 1946 † 30. August 2017**

Zinkl Erich, Wohnhaus Prielgut

*** 1963 † 9. September 2017**

Andrea Grießner, Ullach 27

*** 1948 † 14. September 2017**

Josef Madreiter, Hütten 13

*** 1938 † 19. September 2017**

Johann Hotter, Hirnreit 57

*** 1934 † 19. September 2017**

Theresia Lichtmanegger, Wohnhaus Prielgut

*** 1947 † 9. November 2017**

Herbert Schwaiger, Wohnhaus Prielgut

*** 1937 † 11. November 2017**

Anna Gruber, Saalfelden Farmach

*** 1939 † 3. Dezember 2017**

Christine Rieder, Rosental 48

Hochzeitsjubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit für 60 Ehejahre feierten am
 5. Oktober 2017 Elisabeth und Johann Mayrhofer
 19. Oktober 2017 Adelheid und Josef Herbst
 16. November 2017 Elisabeth und Matthias Wartbichler

Goldene Hochzeit feierten am

4. November 2017 Anna und Siegfried Maier
 4. November 2017 Maria und Rudolf Müllauer
 7. Dezember 2017 Renate und Josef Brandstätter

**Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen
 noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Gesundheit und
 Zufriedenheit!**

**Öffnungszeiten Gemeindeamt**

☉ Montag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag 7.00 bis 12.00 Uhr Nachmittags kein Parteienverkehr
 Mittwoch 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr



Kulturverein Freiraum

Christine Hilzensauer

Der Kulturverein Freiraum blickt auf ein sehr aktives Veranstaltungsjahr zurück.

Das Programm soll einerseits Veranstaltungen beinhalten, die einen jährlichen Fixpunkt bilden, wie Filmfest und Sunnwendungen und andererseits Neues in vielfältiger Weise, von Ausstellungen, Lesungen, Theater bis hin zu Kabarett anbieten, auch heimischen Künstlern wollen wir eine Bühne bieten.

Im heurigen Jahr ist besonders die bewährte Kooperation mit dem Theater ECCE und dem 1. Volxommer Theaterfestival hervorzuheben, das im Zeichen der Komödie stand.

Dieses Festival findet im Sommer 2018 seine Fortsetzung und soll zu einer regionalen Theaterschiene entwickelt werden.

Eine Ausstellung der besonderen Art fand im März mit dem Titel "Glück kennt keine Behinderung" im Samerstall statt.

Ausstellungen mit heimischen Künstlerinnen wurden in der Volksbank Leogang und am Kunstweg Asitz organisiert.

Irene Bernatzky mit den „Kühlen Persönlichkeiten“ und Maria Meissner mit ihren Lichtfotografien stellten gemeinsam aus.

Die kühlen Persönlichkeiten wanderten dann auf den Kunstweg Asitz, wo sie die Sommersaison über viele Besucher begeisterten.



Im Oktober unterhielt Helmut A. Binsler mit seinem Kabarettprogramm „Wie im Himmel“ ein begeistertes Publikum. Den Abschluss des heurigen Jahres bildete die Ausstellung von Stefan Gimpl mit dem Titel „Fernweh ist Heimweh“ am 8. Dezember in der Steinbergbahn.

Das Programm für 2018 ist fertig gestellt und findet hoffentlich bei vielen Besuchern Anklang.

Landjugendausflug

Julia Rieser

Unser heuriger Landjugendausflug führte uns nach Tirol. Wir besichtigten diverse Betriebe im Zillertal. Von einer Käserei mit Schaubauernhof über ein Bio Masse Heizkraftwerk bis zu einer tollen Schaubrennerei mit Verkostung war alles dabei. Am Samstagabend besuchten wir den Landjugendball der Landjugend Reith im Alpbachtal und hatten alle viel Spaß und feierten bis in die Morgenstunden. Am Sonntag ließen wir unseren Ausflug mit einem Mittagessen ausklingen. Es war ein sehr lustiger und gelungener Landjugendausflug.



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Griebner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Bürgerversammlung 2017

Carina Müllauer

Die diesjährige Bürgerversammlung am 9. November in der Aula der Neuen Mittelschule Leogang stand wieder ganz im Zeichen der Neuerungen im laufenden Jahr.

So berichteten Bürgermeister Josef Grießner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger über den Neubau des Gebäudes der Freizeitanlage, das Baulandsicherungsmodell in Hirnreit und die Sanierung der Rothenbrunnquellen. Einen detaillierten Bericht über die Verbauung der Leoganger Ache und der Zuflüsse gab im Anschluss Franz Anker von der Wildbach- und Lawinerverbauung.

Den Abschluss der Bürgerversammlung bildete Marco Pointner von der Saalfelden Leogang Touristik, der einen Einblick in das Tourismusjahr 2017 in Leogang und Saalfelden gab. Die Gemeinde Leogang freut sich, dass an die 80 interessierte Besucher der Einladung gefolgt sind und bedankt sich bei den Vortragenden für ihr Mitwirken.



Leoganger Advent 2017

Josef Hilzensauer  Carina Müllauer

Am 2. Dezember fand bereits zum 7. Mal der mittlerweile schon traditionelle Adventmarkt „Leoganger Advent“ am Schulhausplatz statt. Eine Vielzahl an Besuchern konnte auch diesmal wieder zahlreiche Basteleien und Produkte bestaunen und erwerben. Man konnte heuer eine Krippenausstellung der Leoganger Volksschüler bewundern.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war wieder der Besuch des Nikolaus für unsere ca. 80 kleinen Besucher. Die Einnahmen vom Glühweinstand werden, wie jedes Jahr, einem caritativen Zweck zur Verfügung gestellt. Die Veranstalter möchten sich auf diese Weise noch einmal recht herzlich bei allen TeilnehmerInnen, der Gemeinde Leogang, TVB, Hotel Krallerhof, Leoganger Asitzbahnen, SC Leogang, Hr. Robert Berger EFM Versicherungsmakler, für das Sponsoring der Versicherung und allen BesucherInnen bedanken.



Krampusrummel

Der traditionelle Leoganger Krampusrummel der Fuchspass fand am 7. Dezember am Dorfplatz statt. Viele Passen waren wieder dabei und sorgten mit ihren Auftritten, mit den tollen Masken und Kostümen rund um den Dorfbrunnen für teuflische Stimmung.

Für gute Laune, Speis und Trank war bestens gesorgt, ein Muss für alle Nachtschwärmer war die anschließende Stallparty. Ein Teil des Erlöses wird auch heuer wieder für einen caritativen Zweck in Leogang gespendet.

Die Fuchspass Leogang möchte sich bei allen Besuchern, Helfern, Gönnern und bei den Nachbarn im Dorfzentrum recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt heuer Hannes Mitterer von Sport Mitterer für das großzügige Sponsoring der neuen Vereinsjacken.





Ehrungen Pfarr-Caritas

Carina Müllauer

Am Dienstag, den 28. November 2017 lud Anni Heugenhauser mit ihren Helferinnen zum alljährlichen Ehrenamtstag in den Pfarrsaal Leogang zu Kaffee und Kuchen ein. Eingeladen waren über 90 Damen und Herren, die die Besuchsdienste im Krankenhaus Zell am See und jeden Mittwoch im Wohnhaus Prielgut das ganze Jahr über absolvierten.

Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Bürgermeister Josef Gießner, Vizebürgermeister Hermann Unterberger und Pfarrer Mag. Hans Rainer überreichten den Anwesenden, die diesen Dienst teilweise bereits seit 40 Jahren leisteten, als Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Menschlichkeit eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

In diesem Rahmen übergab Anni Heugenhauser die Leitung der Pfarr-Caritas offiziell an ihre Nachfolgerin Renate Pölzleitner. Als Dankeschön für ihr Jahrzehnte langes Engagement für die Leoganger Dorfgemeinschaft stellten sich Bürgermeister Josef Gießner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger mit einem Geschenkskorb ein.

Anni hat in den 40 Jahren zahlreiche Aktionen und Projekte ins Leben gerufen, sie ist immer für die Leoganger Bevölkerung da und hat bewiesen, dass sie eine ausgezeichnete Netzwerkerin ist, wenn es darum geht, ein Fest zu organisieren oder etwas auf die Beine zu stellen. Das einzige, das Anni nicht konnte, war „Nein“ sagen.

Wir danken Anni recht herzlich und wünschen ihr alles Gute und mehr Zeit und Ruhe, um auf ihre Familie und auch auf sich zu schauen.



Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Unter allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen der Aktion „Lesesommer“ haben wir fünf Buchgutscheine über je € 25,- verlost. Gratulation an die folgenden Leserinnen und Leser, die gewonnen haben:

Martin Bründl, Jonas Gimpl, Kilian Oberndorfer, Marlene Ramsauer, Melanie Riedlsperger

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns zwei der Gutscheine gesponsert hat.

Besuchen auch Sie uns in der Bücherei! Sie können aus 1.550 Büchern, 1.500 Kinderbüchern und 170 Spielen auswählen. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	9.45 bis 11.15 Uhr



Kath. Frauenschaft Leogang

Karin Mayrhofer

Wallfahrt

Unsere Wallfahrt führte uns diesen Herbst nach St. Jakob am Thurn - ein versteckter Kraftplatz voll Ruhe, positiver Energie und Gottes Segen. Dort feierten wir die Hl. Messe mit unserem Pfarrer Hans Rainer.

Nach einem herrlichen Mittagessen ging die Fahrt weiter in die Stadtpfarre Mülln. Pater Franz Lauterbacher erzählte in seiner lebendigen, polternden Art über die Geschichte und das Leben in der Pfarre. Am Heimweg genossen wir noch Kaffee und Kuchen im Gasthof Grünau in Wals. Wärmender Sonnenschein begleitete uns während des Tages und wir kamen gestärkt und mit schönen Erinnerungen nach Leogang zurück.



Räuchern mit heimischen Kräutern

Anita Widauer



Am 20. November 2017 fand im Pfarrsaal die Veranstaltung „Räuchern mit heimischen Kräutern“ statt. Eva Eisenmann gab das Wissen, dass nicht nur zu Weihnachten mit Weihrauch und Myrrhe, sondern ebenso gut das ganze Jahr über mit heimischen Kräutern und Harzen geräuchert werden kann, an die interessierten Damen weiter. Wie die einzelnen Kräuter und Harze wirken, wann wir räuchern, wie wir räuchern und was wir dazu benötigen, wurde bestens erklärt und vorgeführt. Vielen Dank!

Einkehrnachmittag

Unser Einkehrnachmittag am 16. November 2017 stand ganz unter dem Thema „Hör und schau auf di!“. Die Referentin, Elisabeth Meyer aus Berndorf, machte uns bewusst, dass wir die kleinen schönen Momente im Leben - wie zB. das Bild der silberglänzenden Lärchen im Morgenreif, der Duft von frischen Kaffee, eine schöne Melodie im Radio, ein ehrliches Lächeln des Gegenübers ... - bewusst wahrnehmen sollen, genießen und dafür dankbar sein dürfen. Daraus entsteht Freude und neue Kraft für den Alltag - Achtsamkeit, die gut tut. Danke für eure zahlreiche Teilnahme.

Wir wünschen euch eine schöne Adventzeit mit Momenten der Stille und der inneren Freude!

Frauenfrühstück am 8. November

Renate Zehentmayer

Das Team des Kath. Bildungswerkes freute sich über die vielen Besucherinnen beim diesjährigen Frauenfrühstück. Die Referentin Edith Trentini (Hospiz- und Trauerbegleiterin aus Zell am See) verstand es, das Thema „Trauer braucht Raum und Zeit“ sehr achtsam und einfühlsam auszuführen. Im Anschluss gab es noch ein herzhaftes Frühstück mit regionalen Produkten. Dabei hatten die Teilnehmerinnen ausreichend Zeit, sich auszutauschen.

Ministrantenaufnahme

Evi Rainer

Bei der Messfeier am 19. November wurden die neuen Ministranten offiziell in der Runde der jungen, engagierten Messdiener aufgenommen. Schön, dass so viele Kinder mit Freude ihre Dienste in der Kirche verrichten. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern und Großeltern aller Ministranten für die Taxidienste!





Fest der Jubelpaare und Cäciliafeier der Chorgemeinschaft Leogang

Evi Rainer

Samstag, der 18. November, stand in der Pfarre Leogang ganz im Zeichen von „Feiern“. Um 14.00 Uhr begann die Festmesse in der Pfarrkirche zu Ehren zahlreicher Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feierten.

Die Heilige Messe wurde von drei Priestern gehalten: Pfarrer Hans Rainer, Erwin Neumayer und Piet Commandeur. Piet vollendete einige Tage zuvor sein 80. Lebensjahr, zu diesem besonderen Geburtstag wurde ihm von Herzen gratuliert.

Alle Kirchenbesucher waren begeistert von der außergewöhnlichen musikalischen Darbietung der Chorgemeinschaft Leogang. „Früher mussten wir nach Salzburg fahren, um sowas zu erleben“, war zu hören.

Im Anschluss gab's für einige Stunden ein gemütliches Beisammensein im vollgefüllten Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen. Einige Ehepaare meinten: „Danke für den schönen Nachmittag, wir freuen uns schon auf die Feier in fünf Jahren!“

Die Mitglieder der Chorgemeinschaft Leogang tragen mit Stolz ihre neuen, feschen Dirndlkleider!



Altentag der Gemeinde Leogang

Der diesjährige Altentag wurde wieder in der Gemeinde verbracht. Nach einer gemeinsamen Messe am Erntedank-Sonntag gab es für alle ein Mittagessen im Hotel Leonhard. Bei Kaffee und Kuchen und mit musikalischer Unterhaltung ließ man danach den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Wir bedanken uns bei Fam. Hörl vom Hotel Leonhard für die Bewirtung und bei Andrea Mair und allen Beteiligten für die Organisation des Altentages.



Gesunde Gemeinde Leogang

Carina Müllauer

Am 22. November fand der Vortrag der Gesunden Gemeinde Leogang von Dr. Jan-Uwe Rogge, einem der erfolgreichsten Autoren zu den Themen Kinder und Erziehung statt.

In der voll gefüllten Aula der Neuen Mittelschule lauschten 150 BesucherInnen den Schilderungen und Ausführungen von Dr. Rogge.

All das, was wir als das ernste Thema "Erziehung" betrachten, erklärte Jan-Uwe Rogge mit viel Witz und Humor. Denn genauso sollten wir auch die Erziehung unserer Kinder betrachten: Ein bisschen Spaß oder ein Lachen macht das Leben auch in der Erziehung einfacher. Schließlich sind unsere Kinder ja das Liebste, Tollste und Wichtigste, das wir haben.





Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner

„TigerKids“ - ein Lebensstilprojekt

Der Kindergarten Leogang beteiligt sich im Kindergartenjahr 2017/18 am Programm „Tigerkids“ der Salzburger Gebietskrankenkasse.

Ziel des Projekts ist es, spielerisch gesundes Essen in den Tagesablauf zu integrieren und regelmäßig Bewegungs- und Entspannungseinheiten einzubauen. Der Tiger als Handpuppe ist Experte für Ernährung und gibt den Kindern Tipps und Infos. Geführt durch eine Geschichte füllen die Kinder die sieben Waggons eines Holzzugs mit Lebensmitteln und Getränken, die Bestandteil einer gesundheitsförderlichen Ernährung sind. Die Kinder lernen somit die Lebensmittel der einzelnen Gruppen kennen und eignen sich erstes Ernährungswissen an. Durch eine Getränkestation werden die Kinder zu vermehrtem Wasser trinken angeregt. Monatlich gestalten die Eltern eine „TigerKids-Jause“ im Kindergarten. Zusätzlich erhalten die Eltern Informationen durch Tipp-Karten.

Das Projekt erstreckt sich über das ganze Kindergartenjahr, und es wird dabei maßgeblich auf die Verwendung von saisonalen und regionalen Lebensmitteln geachtet.

Ein Projekt, das Kinder, Eltern und Pädagoginnen begeistert!



Kindergarten
Sonnenschein
Leogang



Mein gesunder Burger

Im Rahmen des TigerKids Projektes bereiteten Petra und Mario Bugl mit den Kindern einen „gesunden Burger“ zu. Gemeinsam wurden aus frischen Zutaten kleine Burger-Brote gebacken, Fleisch und Hirselaibchen zubereitet und Gemüse geschnitten. Im Anschluss stellte sich jedes Kind einen Burger nach seinem Geschmack zusammen. Mit Genuss wurde das selbst zubereitete Essen verspeist.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Petra und Mario für ihre Unterstützung!

Laternenfest

Auch in diesem Jahr fand der Laternenumzug des Kindergarten Sonnenschein statt. Voll Freude trugen die Kinder ihre gebastelten Laternen in die Kirche und präsentierten den zahlreichen Besuchern ihre einstudierten Lieder und Gedichte. Die Legende von der Mantelteilung des Hl. Martin wurde dargestellt. Im Anschluss an die Darbietungen, teilten die Kinder ihre Martins-Brezel mit den Eltern und Geschwistern.

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelgruppe für 2018/19



📅 Montag, 29. Jänner 2018

🕒 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

📅 Dienstag, 30. Jänner 2018 🕒 8.00 bis 12.00 Uhr

📅 Mittwoch, 31. Jänner 2018 🕒 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte Geburtsurkunde und Impfpass mitbringen!



Lawinenwarnkommission Leogang

Thomas Riedlsperger

Am Dienstag, den 5. Dezember fand im Hotel Leonhard die konstituierende Sitzung der Leoganger Lawinenwarnkommission statt. Diese ist eine verpflichtende Einrichtung und unterstützt und berät den Bürgermeister vorwiegend betreffend der Absicherung von Gemeindestraßen, öffentlichen Wanderwegen und gesicherten Pistenbereichen.

Die Kommission besteht aus Bürgermeister Josef Grießner, Obmann Hans Embacher, Wilfried Lederer, Alfred Stöckl, Christian Oberlader, Thomas Pfeffer, Rudi Untermoser, Stefan Scheiber und Thomas Riedlsperger

Den ausgeschiedenen Mitgliedern Thomas Hartl und Alois Steidl wurde bei der Sitzung für ihren Einsatz gedankt.



Neues vom Verein Komm-Bleib!

Nach einem überaus positiven Abschluss des Jahres 2016 (über 100 Mitglieder, 40 - 50 Bewerbungen pro Monat über die Jobbörse -Tendenz steigend, Freiflächenmanagement & Nachfolgebörse installiert) setzt der Verein Komm-Bleib auch 2017 neue Schritte gegen den Fachkräftemangel in der Region. Neben Messeauftritten, Jobbörsen und zahlreichen weiteren Aktivitäten ist eine Initiative besonders bemerkenswert: „Wirtschaft macht Schule“

In Zusammenarbeit mit 11 Pinzgauer Unternehmen, der NMS Zell am See, der NMS Uttendorf und BeRG startet Komm-Bleib im Oktober dieses Projekt. Ziel ist es, den SchülerInnen einen echten Einblick in zahlreiche Berufsfelder zu geben. Durch die Verschränkung von Theorie und Praxis profitieren die Jugendlichen in ihrem Lernen. Im Vordergrund stehen ein kompetenzorientierter, fächerübergreifender Unterricht und das Erkennen von persönlichen Talenten und Stärken.

www.komm-bleib.at
office@komm-bleib.at

10 Jahre Caritas Streetwork Pinzgau

Was bedeutet Streetwork?

Streetwork Pinzgau, eine Einrichtung der Caritas Salzburg, wurde im Februar 2007 ins Leben gerufen. Heuer blicken wir somit auf 10 bewegte und spannende Streetwork-Jahre zurück, die wir im Oktober mit unseren KooperationspartnerInnen gebührend feierten.

Die sozialarbeiterische Methode "Streetwork" ist aufsuchende soziale Arbeit im niederschweligen Bereich. Das bedeutet, dass die jugendlichen KlientInnen dort aufgesucht werden, wo sie sich aufhalten. Dabei steht „die Straße“ als Synonym für die Lebenswelten der Jugendlichen. Hilfe wird also direkt vor Ort angeboten, dadurch müssen die KlientInnen keine Hürden überwinden, um zu Informationen oder Hilfestellungen zu gelangen. Die Arbeit richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen, die das bestehende Hilffsystem nicht in Anspruch nehmen oder nehmen können bzw. durch bestehende einrichtungsgebundene Angebote nicht oder nicht ausreichend erreicht werden.

Was kann die Jugend von Streetwork erwarten?

"Zuhören-Dasein-Begleiten-Unterstützen-Beraten"

- › Professionelle und kostenlose Beratung für Jugendliche im Alter von ca. 14 bis 18 Jahren (in Ausnahmen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr) zu allen möglichen Themen bzw. Fragestellungen (Arbeit/Lehre, Schule/Ausbildung, Familie, Suchtprävention bzw. -gefährdung, Gewalt/Diskriminierung, Recht/Polizei/Delinquenz, Wohnen, Gesundheit, etc.)
- › Begleitung zu Ämtern, Behörden oder anderen Beratungseinrichtungen
- › Anonymität (wir brauchen keinen Namen von dir wissen)
- › Vertraulichkeit (wir sagen nichts weiter)
- › Parteilichkeit (wir stehen auf deiner Seite)
- › Freiwilligkeit (keiner kann dich zu etwas zwingen)

Streetwork sieht sich auch als Sprachrohr der Jugend. Dabei geht es darum, die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und auf ihre Lebenswelt aufmerksam zu machen. Dies kann unter anderem durch Projekte (z.B. Anti-Gewalt Training, Kletterausflug, Riesenkicker in Leogang etc.) gewährleistet werden. Zudem wird der Jugendtreff in Leogang seit November 2015 ein Mal wöchentlich von den Streetworkerinnen mitbetreut.

streetwork.saalfelden@caritas-salzburg.at
 Streetwork Pinzgau

Terminvereinbarung nach Wunsch
 0676 84 82 10 390 (Jacqueline)
 0676 84 82 10 391 (Theresa)



Treffpunkt Leogang setzt Weichen für die Zukunft

Alfred Rohrmoser

Ende Oktober fand die Jahreshauptversammlung des Treffpunkts Leogang statt, dabei wurden zahlreiche Projekte und Aktivitäten vorgestellt.

Die Leoganger Werbe- und Wirtschaftsgemeinschaft „Treffpunkt Leogang“ macht immer wieder mit ihren Aktivitäten in der Region aufmerksam. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung erklärte gleich zu Beginn der Obmann Gerald Reis, dass sich auch Vereine den immer neuen Herausforderungen sowohl im rechtlichen als auch im medialen Bereich, insbesondere der Social Medias stellen müssen - und daher habe der „Treffpunkt Leogang“ die Weichen für die Zukunft gestellt. Das vergangene Vereinsjahr war von zahlreichen Erfolgen geprägt, so ist die Anzahl der Mitglieds-Betriebe auf 53 angewachsen, für alle Betriebe wurde eine Google Optimierung durchgeführt, das PR-Team leistete ausgezeichnete Pressearbeit und die Facebookseite ist eine wahre Erfolgsgeschichte. Elke Riedlsperger erklärte dazu auch nochmals das Gewinnspiel auf Facebook, welches jede Woche mit einem neuen Gewinn startet. René Rohrmoser, welcher sich im Verein um Fotos und Dokumentation kümmert, konnte auch den Erfolg in der Presse dokumentieren, so wurden zu zahlreichen Themen Presseberichte veröffentlicht. Ein weiterer wichtiger Punkt war die neue Internetseite - hier findet man alle wichtigen Infos zum Verein.

www.treffpunkt-leogang.at

Während der Sitzung verwiesen Kassier Manfred Riedlsperger und Schriftführer Alfred Rohrmoser auch auf die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen (Vereinsstatuten, Budgetplanung, Datenschutzgesetz und Bildverwendung z.B. von Fotos die während der Veranstaltungen gemacht werden). Hier wurden auch die Betriebe während der Sitzung sensibilisiert, da die Thematik nicht nur Vereine, sondern auch Betriebe im Bereich E-Mail-Versand, Fotos von Mitarbeitern und Veranstaltungen, usw. betrifft.

Tiroler Landeslehrlingswettbewerb

Für WK-Obmann Klaus Lackner ist die Prämierung der Landes Siegerinnen "eine der schönsten Veranstaltungen, die ich durchführen darf" - gemeint ist die Abschlussfeier des Landeslehrlingswettbewerbs "Tirol Skills" im Kitz Kongress, welche am 17. Oktober 2017 über die Bühne ging.

Tamara Hirschbichler aus Leogang, die Tochter von Thomas und Sylvia Hirschbichler konnte im Beruf Spengler ihr Talent und außerordentliches Können in diesem Beruf eindrucksvoll mit dem Landessieg unter Beweis stellen. Die Gemeinde Leogang hat Tamara für diese tolle Leistung ein besonderes Geschenk gemacht, welches der VzBgm. Hermann Unterberger gerne überreichte und ihr



Ein wichtiger Tagungspunkt war auch die Neuwahl des Vorstands (für 4 Jahre), dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann: Gerald Reis

Obmann-Stellvertreter: Erich Schernthanner

Schriftführer & Pressebeauftragter: Alfred Rohrmoser

Kassier: Manfred Riedlsperger

Rechnungsprüfer: Elke Riedlsperger, Edwin Hirk

Im weiteren Verlauf des Abends wurden auch die Themen Weihnachtsgewinnspiel und Wirtschaftsfest angesprochen. Das Wirtschaftsfest wird am Sonntag, den 15. April 2018 stattfinden und viele neue Highlights beinhalten, um bei den Messeausstellern und Besuchern für ein spannendes Rahmenprogramm zu sorgen.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde noch „Allfälliges“ besprochen - wobei die rege Teilnahme der Mitglieder einmal mehr ein Zeichen für den Dialog innerhalb der Werbegemeinschaft war, um im Miteinander neue Ideen zu verwirklichen.

für die berufliche wie private Zukunft alles Gute wünscht.





Informationen vom Tourismusverband

Saalfelden Leogang Touristik

Experimentelle Klänge in der Winterlandschaft: 3 Tage Jazz

Das jährliche, im August stattfindende Jazzfestival Saalfelden hat sich in der internationalen Jazzszene einen hervorragenden Ruf geschaffen. Seit 2016 kann man den bunten Tönen auch im Winter lauschen und so findet von 19. bis 21. Jänner 2018 zum dritten Mal „3 Tage Jazz“ in Saalfelden Leogang statt. Das Festival wird gemeinsam vom Tourismusverband Saalfelden und dem Verein Zentrum Zeitgenössischer Musik organisiert. Die Intendanz Mario Steidl und Michaela Mayer sorgen wieder für ein abwechslungsreiches Line Up. Geplant sind sieben Konzerte, wobei vier davon im Kunsthaus Nexus in Saalfelden, zwei im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang und ein Konzert mit kostenlosem Zutritt auf der Stöcklalm am Asitz stattfinden werden. Der Kontrast der Spielstätten zwischen Moderne und Brauchtum verschafft dem Festival eine besondere Atmosphäre.

www.jazzsaalfelden.com



Mit dem Mountainbike auf der Schneepiste: White Style

Mit dem Mountainbike eine verschneite Piste hinunter-sausen und dabei noch Tricks zeigen - kein Problem für die waghalsigen Teilnehmer des White Style in Leogang am Schantei. Zum mittlerweile dreizehnten Mal verspricht das einzige MTB Slopestyle Event auf Schnee am 26. Jänner 2018 die Weltelite des Mountainbikings in das Bergdorf im Salzburger Land zu bringen. Bei der nächsten Ausgabe wird jedoch alles anders! Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue Contest-Format „Mann gegen Mann“, bei dem sich die Rider im K.O.-System gegenseitig battlen werden. Ein weiterer Beweis, dass „die Urlaubsregion Saalfelden Leogang zu den besten Bike-Regionen Österreichs gehört“, so Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen. Wer den Sieg im Contest davon trägt, wird jedes Jahr von mehr als 3.000 Zusehern mit Spannung verfolgt.

Das Event hilft den Bike Fans auf alle Fälle über die kalten Wintermonate hinweg und weckt Vorfreude auf die Trails im Bikepark Leogang.

Vom Museum auf die Piste: Nostalgie Ski Weltmeisterschaft

Von 27. bis 28. Jänner 2018 findet bereits zum siebten Mal die Nostalgie Ski Weltmeisterschaft in Leogang statt. Was als verkleidetes Faschingskifahren mit alten Brettern begann, ist heute ein Eventhighlight mit über 250 begeisterten Rennfahrern aus sechs Nationen. Der 2003 gegründete Verein „Anno 1900“ organisiert alle zwei Jahre die Weltmeisterschaften in Leogang. In zwei Bewerben werden Damen und Herren je nach Alterskategorie der Skier getrennt und nach einem Punktesystem bewertet. Die älteste Kategorie fährt auf Skimodellen, die vor dem Jahr 1935 verwendet wurden. Zum Schluss ergeben sich so sechs Weltmeister, für die neben dem Rennen vor allem auch die Tradition und die Gaudi im Vordergrund stehen. Jeder kann also dabei sein, egal ob als Zuschauer oder als Fahrer, wenn in Leogang Nostalgie-Fans aus aller Welt ihr fahrerisches Können und akrobatisches Geschick auf den uralten, traditionellen Ski unter Beweis stellen.



Studentenzuschuss

Der Zuschuss für Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Leogang haben, kann ab Jänner 2018 beantragt werden. Nähere Informationen dazu und das Antragsformular sind ab 2. Jänner 2018 auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

www.leogang.at



Tennis

Kinder- und Jugendtraining 2017 - ein neuer Rekord!

Florian Korner



94 Kinder im Trainingsprogramm des Tennisclubs Leogang - das gab es noch nie! Während der gesamten Sommersaison wurden die Teilnehmer in 18 Trainingsgruppen betreut. Verbesserung der Koordination, Trainieren der Kondition, Einüben der wichtigsten Schlagmuster, Matchpraxis, Spiel, Spaß, Gruppendynamik - das alles versuchen unsere Trainer in den Übungsbetrieb einzubauen. 2 Stunden pro Woche in den Ferien, 1 Stunde während der Schulzeit - das regelmäßige Trainieren bringt Fortschritte und die konnte man unter anderem bei der Clubmeisterschaft und bei den STV-Mannschaftsmeisterschaften sehen.

Zum Abschluss der ereignisreichen Saison wurde noch ein Tennisfest für alle Teilnehmer organisiert. Spiel und Spaß standen im Vordergrund - verschiedene Bewegungsaufgaben

sollten im Stationsbetrieb durchgeführt werden. Dann gab es Wurstsemmeln und Getränke.

Ein herzliches Dankeschön an unser Trainerteam rund um Helmut Ortner: Jonas Paar, Lisa Auer, Thomas Gmachi, Michaela Hinterseer!

Noch eine kleine Vorschau: Heuer wird auch im Winter trainiert (Brandlhof) und somit steht einer tollen Saison 2018 nichts mehr im Wege - dann mit neuem Vereinsheim und Kindertennisplatz mit Ballwand! Wir freuen uns.

Danke an die SIG Combibloc und die Gemeinde Leogang für die großzügige Unterstützung.

Dankeschön der Amtsleitung

Schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr und ein Dankeschön!

Liebe Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter, geschätzter Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorteilerinnen und Gemeindevorteiler, ein Jahr neigt sich dem Ende zu und mir ist es ein persönliches Anliegen mich bei euch allen, für die gute Zusammenarbeit und euren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde auf das allerherzlichste zu bedanken! Ich wünsche euch und euren Familien, allen Leogangerinnen und Leogangern, sowie unseren Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018!

Amtsleiter Ing. Mario Payer

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein -
so soll Weihnachten sein!





Ranglerjahr 2017

Rosi Hörhager

2017 war kein einfaches Jahr für die Leoganger Rangler. Durch den Ausfall von Alois Dum fehlte ein jahrelanger Leistungsträger und das machte sich auch in der Punktwertung bemerkbar. Erstmals seit Jahren schaffte man es in der Vereinswertung nicht unter die ersten Fünf. Es wurde der sechste Platz von zehn Vereinen. Insgesamt erreichte man zwanzig Preise. Und trotzdem gab es einige emotionale Höhepunkte, die in die Vereinsgeschichte eingehen werden. Für diese hat vor allem Christoph Eberl gesorgt, der mittlerweile zu den besten Rangglern des Alpenraumes zählt. Sein größter Erfolg war sicher der Landesmeistertitel, den er in beeindruckender Manier in Mühlbach im Pinzgau holte. Am Anfang der Saison lief es für ihn noch nicht ganz nach Wunsch, doch dann gewann er viele Preise in der Meisterklasse I und bei den Hagmoarbewerben. Er war auch bei jedem Länderrangeln für die Sbg. Mannschaft sehr erfolgreich im Einsatz. Mit seinem Sieg gegen einen der besten Schweizer Schwinger, Christian Stucki, löste er ein gewaltiges Medienecho in Österreich, vor allem aber auch in der Schweiz, aus. Das Video auf Facebook wurde fast 38.000 mal aufgerufen.

In den Schülerklassen gab es wieder viele Starter (Teilnehmerrekord beim Rangeln in Leogang mit 82 Schülern), die Chance auf Stockerlplätze war auch heuer wieder sehr gering. Umso erfreulicher ist es, dass Andreas Scheiber in der Klasse bis 12 Jahre den dritten Rang in der Sbg. Landeswertung belegen konnte. Er hielt mit den Favoriten, die alle körperlich sehr überlegen waren, hervorragend mit und konnte beim Schlussrangeln in Südtirol die Klasse sogar gewinnen. Andi ließ in diesem Jahr keine Veranstaltung aus und war zwanzig Mal mit dabei. Auch die übrigen Schülerrangler waren mit großem Einsatz dabei, leider reichte es heuer nicht für ganz vorne.



Rupi Eder kämpfte in diesem Jahr das erste Mal in der Jugendklasse bis 16 Jahre. Bis zum Spielbergrangeln, wo er sich leider an der Hand verletzte, war er überall mit dabei und konnte zwei dritte Plätze erreichen.

Preisauflistung 2017

Elias Arnold (bis 8 Jahre) einmal 2. Preis – 6. Platz in der Sbg. Landeswertung

Stefan Hinterseer (bis 10 Jahre) einmal 5. Preis

Andreas Scheiber (bis 12 Jahre) einmal 1. Preis, zweimal 2. Preis, zweimal 3. Preis - 3. Platz in der Sbg. Landeswertung

Rupi Eder (bis 16 Jahre) zweimal 3. Preis - 4. Platz in der Sbg. Landeswertung

Christoph Eberl (Kl. I) dreimal 1. Preis, dreimal 2. Preis, fünfmal 3. Preis - 4. Platz in der Sbg. Landeswertung, 8. Platz in der Alpencupwertung

Ein großer Dank geht wieder an alle Funktionäre, Eltern und Zuschauer, vor allem aber an jeden einzelnen Rangler und an die Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz. Unserem Lois wünschen wir weiterhin viel Kraft und gute Genesung, damit er bald wieder mit dabei sein kann.

Vorschau für 2018: Ab Februar wöchentlich (voraussichtlich) jeden Dienstag um 18.00 Uhr Training in der Turnhalle der NMS (ab ca. fünf Jahren ist jederzeit ein Schnuppertraining möglich). Im Frühjahr wird in Leogang wieder die Sbg. Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen, der genaue Termin steht noch nicht fest.

www.salzburger-rangglerverband.at

<https://www.facebook.com/SalzburgerRangglerverband/>



Volksschule Leogang

Lehrerinnen der Volksschule

Volksschüler zu Besuch im Kindergarten

Am 13. November besuchten die Kinder der 3. B Klasse den Kindergarten. Dort sangen sie gemeinsam und lasen mit den nächstjährigen Schulanfängern begeistert in den Bilderbüchern. Zum Abschluss erhielt jedes Kindergartenkind noch ein selbst gebasteltes Lesezeichen. Die Leiterin des Kindergartens, Hildegard Grießner, verwöhnte uns noch mit selbst getrockneten Apfelscheiben, Kürbiskernen und Äpfeln. Vielen Dank dafür!



CoPilotenTraining

Die Kinder der 3. Klassen nahmen heuer erstmals an einem von der AUVA angebotenen CoPilotenTraining teil. Dies ist ein approbiertes Trainingsprogramm rund um die Sicherheit von Kindern als Mitfahrer im privaten PKW und im Schülertransport. Ziel dieses Projekts ist einerseits die kindgerechte Vermittlung, warum man im Auto immer nur richtig gesichert mitfahren darf und wie man das praktisch umsetzt, andererseits waren auch alle Eltern aller Klassen eingeladen, sich hier kostenlos über die richtige Sicherung von Kindern im Auto zu informieren.



Europäischer Tag der Sprachen

Am 26. September, dem „Europäischen Tag der Sprachen“, gab es für alle Kinder eine kleine Feier im Musikraum. Sehr schnell lernten die Kinder Begrüßungen in den unterschiedlichen Sprachen, die von einigen Kindern an unserer Schule gesprochen werden. Unser eigener Dialekt kam auch zur Sprache.

Die europäischen Flaggen wurden besprochen, es wurde gesungen und getanzt. Ein sehr schöner Einblick in die Vielfalt von Europa wurde den Kindern dabei näher gebracht.



Theaterfahrt – Die kleine Hexe

Einen besonders schönen Tag erlebten wir Kinder der dritten und vierten Klassen, wir fuhren nämlich ins Landestheater nach Salzburg und sahen uns das Stück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler an. Wir mussten sehr viel lachen und waren über die tollen Effekte erstaunt - da ging auf einmal der Rauch auf, dann schneite es und es gab so manche Zauberei. Auch die Kostüme haben uns sehr gut gefallen. Die Schauspieler und Schauspielerinnen haben so spannend gespielt und schön gesungen. Wir waren uns alle einig - das war ein lustiger und spannender Tag.

Kinder der 4A





Am Montag, den 27. November besuchten die beiden dritten Klassen der Volksschule mit ihren Lehrerinnen Erika Ornig und Evi Leitgeb Bürgermeister Josef Griebner und die Mitarbeiter am Gemeindeamt.

Bürgermeister Josef Griebner zeigte ihnen die verschiedenen Ämter und erklärte die Aufgaben. Besonders beeindruckte Ru-

pert Zehentner mit seinem phänomenalen Gedächtnis, denn er konnte von beinahe allen Kindern die Adressen auswendig! Anschließend stellten die Kinder im Sitzungssaal dem Bürgermeister noch Fragen bzw. trugen ihm ihre Wünsche vor. Als krönenden Abschluss wurden sie noch mit köstlichen Muffins verwöhnt. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme!

Welttierschutztag

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober kamen viele Tiere zu Besuch in die 1. A Klasse: Katzen, Hasen, eine Spinne, Kröte, eine Henne, ein Schaf mit Lämmchen und ein Hund! Natürlich freuten sich die Schüler sehr darüber und auch die Tiere fühlten sich im Kreise der Kinder sichtlich wohl.



Theater der Fantasie - die Autorenlesung der besonderen Art

Der Kinder- und Jugendbuchautor, Illustrator und Puppenspieler Stefan Karch lässt seine Bücher als Lesetheater mit selbst hergestellten Figuren lebendig werden. Alle 124 Kinder unserer Schule wurden so in die Phantasiewelt einiger seiner Bücher gezogen.

Anschließend kamen selbstverständlich auch die selbstgebastelten Fantasietiere der Kinder zum Einsatz.



Neue Mittelschule

LehrerInnen der neuen Mittelschule

Bewerbungstraining

Am 22. November fand an unserer Schule das Bewerbungstraining für die vierte Klasse statt.

Die Schüler erhielten wichtige Hinweise, worauf es bei einem Vorstellungsgespräch oder einem Bewerbungsschreiben ankommt. Die eigenen Stärken zu zeigen und auch auf unerwartete Fragen sichere Antworten geben können, waren wichtige Inhalte.

Jeder Schüler ist sich bewusst, dass demnächst wichtige Weichen fürs Leben gestellt werden und daher arbeiteten alle eifrig mit.





Autorenlesung: Hochspannung

Im November fand an der NMS Leogang eine Autorenlesung mit Dr. Annette Weber statt.

Frau Weber ist eine bekannte deutsche Jugendbuchautorin, die die Themen und Probleme der Jugend sehr gut kennt und in ihren Büchern verarbeitet.

Sie las uns aus ihrem jüngst erschienenen Buch „See you“ vor. Die Erzählung handelt von einem Mädchen, das aus Spaß bei einem Livestream mitmacht und sorglos viel zu viel von sich preisgibt - mit äußerst dramatischen Folgen.

Die dritten und die vierte Klasse lauschten gebannt den Worten der Schriftstellerin, die das Ende der Geschichte aber nicht verriet. Sehr gekonnt „verführt“ sie die Schüler, selbst das Buch in die Hand zu nehmen und weiterzulesen...

Dr. Weber hat schon viele Bücher geschrieben, einige davon sind in unserer gut sortierten Schulbibliothek zu finden.



Die 4. A lernt unsere Bundeshauptstadt kennen

Am 9. Oktober war es endlich so weit: die lang ersehnte Wienwoche stand auf dem Programm.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, und so konnten wir unter besten Verhältnissen die historischen und kulturellen Highlights unserer Hauptstadt kennen lernen. Stephansdom, Hofburg, Schatzkammer, alles war für die Jugend beeindruckend. Die Führungen wurden von einer sehr versierten, mit der Jugend bestens vertrauten Person geleitet.

Aber natürlich durfte auch ein Besuch im Prater und auf dem Naschmarkt nicht fehlen.

Besonders angetan waren die Schüler von der nächtlichen Wanderung zum Donauturm. Von dort konnten sie sich ein Bild von der Größe Wiens machen.

Das Musical „Tanz der Vampire“ zog alle in den Bann.

Mit vielen Eindrücken kehrten wir am Freitagabend zurück. Nach dem schönen, aber anstrengenden Leben in der Großstadt waren alle wieder froh, in der Heimat gelandet zu sein.



Besuch der Volksschüler

Ende November besuchten uns die beiden 4. Klassen unserer Volksschule in der Neuen Mittelschule. Die Schülerinnen und Schüler konnten das Schulgebäude kennenlernen und

dem Unterricht beiwohnen. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und wissbegierig. Wir wünschen alles Gute für das letzte Volksschuljahr.



4. B Klasse



4. A Klasse



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Im Oktober wurde die zweite Hälfte aller Prielgut-MitarbeiterInnen viereinhalb Tage, im Zuge unseres HPCPH Projektes (Hospiz- und Palliativ Care in Pflegeheimen), geschult. Uns wurden die Themen Hospiz- und Palliativ Care, Schmerztherapie, Demenz, Trauer und Trauerbegleitung sowie „Was tun – was unterlassen am Lebensende?“ anhand der Storyline-Methode nähergebracht. Diese Tage waren ein großer Gewinn für uns alle und werden uns dabei unterstützen, die bereits sehr hohe Pflege- und Betreuungsqualität noch weiter zu verbessern.

Am Samstag, den 25. November 2017 fand wieder unser, regelmäßig jedes zweite Jahr von den MitarbeiterInnen organisierter Adventmarkt im Garten des Wohnhauses Prielgut statt. Bei schöner Adventstimmung konnten an den sehr geschmackvoll gestalteten Verkaufsständen verschiedene Geschenke und Weihnachtsdekorationen erworben, sowie Glühwein und Kastanien konsumiert werden. Wer sich lieber gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen wollte, ging in den Veranstaltungsraum, um dies zu genießen. Es war ein sehr gelungener Tag und ein wunderschöner Adventmarkt bei uns im Wohnhaus Prielgut.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen MitarbeiterInnen des Wohnhauses Prielgut, bei den Bauhofmitarbeitern und den zahlreichen freiwilligen Helfern, ohne die unser Adventmarkt nicht stattfinden könnte.

Der Erlös unseres Adventmarktes kommt unseren BewohnerInnen zugute. Wir nutzen dieses Geld, um besondere, zusätzliche Dinge wie Therapiegeräte, Utensilien zum Basteln oder aber auch für den Garten anzuschaffen. Dies ist in jedem Fall gut investiertes Geld, denn dadurch wird die Lebensqualität unserer BewohnerInnen wieder um ein kleines Stück verbessert.

Ich wünsche euch allen schöne, besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018!

